



Bettina Hagedorn

Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 73 832

📠 (030) 227 – 76 920

✉ bettina.hagedorn@bundestag.de

Pressemitteilung

Berlin, 02.08.17

Hagedorn: Mehrgenerationenhaus Kastanienhof in Oldenburg erhält vom Bund bis zu 30.000 Euro pro Jahr bis 2020

*Mehrgenerationenhäuser in Bad Oldesloe und Lübeck ebenfalls
dabei*

(In der Anlage finden Sie ein Foto zu Ihrer freien Verfügung)

Zusammen mit 538 weiteren Mehrgenerationenhäusern bundesweit und 12 weiteren in Schleswig-Holstein hat der „Kastanienhof“ in Oldenburg durch gute Bewerbungskonzepte im Berliner SPD-Familienministerium von Katharina Barley überzeugt und jetzt den Zuschlag für eine weitere Förderperiode von 2017 bis 2020 erhalten. Am 1. Januar 2017 ist die Förderrichtlinie Mehrgenerationenhäuser – die Neuauflage des Bundesprogramms Mehrgenerationenhäuser II – gestartet, bei der es für die ausgewählten Projekte insgesamt bis zu 30.000 Euro Förderung durch den Bund (75 Prozent) pro Jahr geben kann. Die SPD-Bundestagsabgeordnete für Ostholstein und Nordstormarn Bettina Hagedorn freut sich über den Erfolg für Oldenburg:

„Ich freue mich, dass das Konzept des Kastanienhofs überzeugt und jetzt offiziell den Bescheid über Bundesförderung von bis zu 30.000 Euro jährlich bis 2020 durch das Familienministerium von Katharina Barley bekommen hat. Erst am 31. Januar war ich

zusammen mit der Parlamentarischen Staatssekretärin im Ministerium für Arbeit und Soziales Gabriele Lösekrug-Möller zu Besuch im Kastanienhof und konnte ihr vor Ort die vorbildliche und leidenschaftliche Arbeit im Mehrgenerationenhaus zeigen. Zuletzt übergab ich am 19. April 160 Kinderliederhefte an alle Kinder in der Einrichtung. Die Fortsetzung der Bundesförderung ab Januar 2017 ist darum ein schöner Erfolg für die Einrichtung.“

Der Kastanienhof hat das Verfahren zur Förderung ebenso wie das „Mehrgenerationenhaus Oase“ in Bad Oldesloe und das „Mehrgenerationenhaus Lübeck-Eichholz“ in Lübeck erfolgreich abgeschlossen.

Ein erstes Monitoring der Häuser beginnt im Januar 2018, in dessen Rahmen ausführliche Grunddaten zu den Häusern, deren Ressourcen und deren inhaltlichen Umsetzung der Programminhalte erhoben werden. Der Bund stellt mit dem neuen Programm von 2017-2020 jedes Jahr insgesamt 17,5 Millionen Euro bereit. Wie auch schon in den vorherigen Programmen des Familienministeriums muss der Bundeszuschuss von 30.000 Euro durch eine Kofinanzierung durch Landkreis oder Kommune von 10.000 Euro ergänzt werden. Das neue Programm wird den Mehrgenerationenhäusern mehr Flexibilität ermöglichen: Der bisherige Vermerk, dass die Hälfte der Fördersumme für Personalkosten ausgegeben werden muss, entfällt.

Bettina Hagedorn unterstützt den Kastanienhof schon seit mehr als 16 Jahren. Im Jahr 2015 setzte sich Hagedorn dafür ein, dass der Kastanienhof Teil des Förderprogramms „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ wurde, mit dem eine weitere Förderung des Bundesfamilienministeriums von 25.000 Euro verbunden ist.